

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dunja Wolff (SPD)

vom 09. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2023)

zum Thema:

Free Wifi Berlin

und **Antwort** vom 23. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2023)

Frau Abgeordnete Dunja Wolff (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15 061
vom 09. März 2023
über Free WiFi Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorwort:

Das Pilotprojekt Free Wifi Berlin ermöglichte den Einwohnerinnen und Besucherinnen der Hauptstadt bis zu seinem Auslaufen zum Jahreswechsel 2021/22 kostenlose und drahtlose Internetzugänge.

1. Wie ist der Stand der Ausschreibung des landeseigenen IT-Dienstleistungszentrums für die Weiterführung des Projekts?

Zu 1.:

Die Ausschreibung wird von der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport durchgeführt werden.

Es ist geplant, einer Vergabe eine beschaffungsbezogene Markterkundung vorzuschalten, um die derzeit am Markt angebotenen wie auch die noch in einer Innovationsphase befindlichen Mehrwertlösungen zu erkunden, auf einen Mehrwert für die Stadtgesellschaft zu bewerten und ggf. in die Leistungsbeschreibung der Vergabe mit aufzunehmen.

2. Wann ist damit zu rechnen, dass Berlin wieder mit anderen Europäischen Hauptstädten mithalten kann und ein öffentliches WLAN anbietet?

Zu 2.:

Berlin verfügt bereits über ein beachtliches Angebot an kostenlos zugänglichem WLAN. Zuvorderst ist hier das Angebot der BVG auf U-Bahnhöfen zu nennen. Einen guten Überblick ermöglicht im Themenportal Moderne Verwaltung die neu gestaltete

Internetseite <https://www.berlin.de/moderne-verwaltung/buergerservice/im-netz/public-wlan/>

Die unter 1. beschriebene Vergabeentscheidung soll so erfolgen, dass die Aufnahme des Regelbetriebs in 2024 möglich wird.

3. Inwieweit wurde oder wird geprüft, ob Berlin von dem Eu-Projekt WiFi4EU profitieren kann?

Zu 3.:

Der Beantragungszeitraum der WiFi4EU-Initiative ist bereits mit Datum vom 26.01.2022 abgelaufen.

4. Werden die 2000, an 500 Standorten installierten WLAN-Systeme, um weitere ergänzt, um auch in den Randbezirken die Digitale Infrastruktur sicherzustellen?

Zu 4.:

Alle Bezirke werden nach noch zu definierenden Kriterien in die Bedarfsabfrage einbezogen werden. Je nach Bedarfsmeldung der Bezirke könnten diese um WLAN-Standorte erweitert werden.

Berlin, den 23. März 2023

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport